

**Name (Person)**

Bänfer, Ludwig

**GND-Nummer**

189410272

**Lebensdaten (kurz)**

1878-1959

**Beruf**

Lehrer

Museumsdirektor

**Geschlecht**

männlich

**Eintragsstatus**

publiziert

**Geburtsdaten**

**Geburtsdatum**

1878-12-09

**Geburtsort**

[Göttingen](#)

**Sterbedaten**

**Sterbedatum**

1959-08-29

**Sterbeort**

[Hamm \(Westf\)](#)

**Porträtfoto**

Abbildung



**Rechteinformation und weitere Details zur Aufnahme**  
<https://heidicon.ub.uni-heidelberg.de/detail/1149774>

**Schriftprobe**

**Abbildung**

H a m m (Westf.), den 19. Juli 1932.

Tgl. Nr.	
3953	
20. JULI 1932	

Sehr verehrter Herr Dr. Zeiss,

mit verbindlichem Dank bestätige ich den Empfang des Materials von der Ausgrabung bei Kamen. Ich bitte auch den Herren Dr. Stade und Dr. Jankuhn für die eingehende Bearbeitung der Scherben meinen Dank zu übermitteln. Soweit ich das vorjährige Fundmaterial, welches zur Zeit gesichtet wird, überschauen kann, bietet es die Bestätigung obiger Bestimmungen. Wenn es gelingt, die notwendigen Gelder zu beschaffen, wird sich mit Hilfe des freiwilligen Arbeitsdienstes hoffentlich auch in diesem Jahre eine Grabung ermöglichen lassen, deren Beginn Mitte September geplant ist. Vielleicht bietet sich wieder Gelegenheit, dass die Grabungstelle auch von dort aus besucht wird.

Mit den besten Grüßen

Ihr ergebener

L. Lüniger

## Rechteinformation und weitere Details zur Aufnahme

<https://heidicon.ub.uni-heidelberg.de/detail/1635304>

### Zu Person und Wirken

#### Verfasser

[Ewering, Ute](#)

#### Datum

2017-12-15

#### Biographische Information

Zu den Schwerpunkten Bänfers Forschungen gehören die germanischen Siedlung in Kamen-Westick, die bronzezeitlichen Bestattungen auf dem Friedhof in Herringen und der spätbronzezeitliche Friedhof auf dem Gelände der Zeche Radbod. Durch seine Materialsammlung und deren Dokumentation wurde die vorgeschichtliche Abteilung des Gustav-Lübcke-Museum Hamm wesentlich erweitert.

### Ausbildung

#### Art der Ausbildung

Lehrerseminar

#### Ausbildungsangabe

Evangelisches Lehrerseminar in Gütersloh

#### von

1896

#### bis

1899

#### Ort

[Gütersloh](#)

#### Art der Ausbildung

Universitätsstudium

#### Ausbildungsangabe

Bänfer studierte für 5 Semester in Münster.

#### von

1912

#### bis

1915

**Ort**

[Münster \(Westfalen\)](#)

**Hochschule/Schule/Institution**

[Westfälische Wilhelms-Universität Münster \(1902-2023\)](#)

**Studienfächer**

Geologie

Kunstgeschichte

Mineralogie

Physik

**Arbeitsverhältnis****Art der Beschäftigung**

Lehrer/in

**Beschäftigungsangabe**

Lehrer an einer Volksschule

**von**

1903

**Art der Beschäftigung**

Assistent/in

**Beschäftigungsangabe**

nebenamtlicher Assistent

**von**

1917

**bis**

1924

**Ort der Anstellung**

[Hamm \(Westf\)](#)

**Arbeitgeber (Institution)**

[Städtisches Gustav-Lübcke-Museum \(Hamm \(Westf\)\)](#)

**Art der Beschäftigung**

Direktor/in

**Beschäftigungsangabe**

Museumsleiter

**von**  
1925

**bis**  
1945

**Ort der Anstellung**

[Hamm \(Westf\)](#)

**Arbeitgeber (Institution)**

[Städtisches Gustav-Lübcke-Museum \(Hamm \(Westf\)\)](#)

**Forschungstätigkeit**

**Art der Forschungstätigkeit**

Ausgraben

**Ort der Forschung**

[Kamen](#)

**Forschungsgegenstand**

Siedlung (germanisch)

**Art der Forschungstätigkeit**

Ausgraben

**Ort der Forschung**

[Hamm-Herringen](#)

**Forschungsgegenstand**

Bestattungen

**Forschungszeitstellung**

Bronzezeit

**Art der Forschungstätigkeit**

Ausgraben

**Forschungstätigkeitsangabe**

Ausgrabung von spätbronzezeitlichen Besetzungen in der Zeche Radbod (Bockum-Hövel).

**von**  
1933

**Ort der Forschung**

[Bockum-Hövel](#)

**Forschungsgegenstand**

Gräber

**Forschungszeitstellung**

Bronzezeit

**Gremienarbeit****Art der Gremienarbeit (auch: Amt)**

Mitglied

**von**

1930

**Gremium (Institution)**

[Altertumskommission für Westfalen](#)

**Art der Gremienarbeit (auch: Amt)**

Vorsitzender (stellvertretend)

**von**

1934

**bis**

1946

**Gremium (Institution)**

[Altertumskommission für Westfalen](#)

**Archivalien- und Nachlassverwahrung****Institution (Archivalienaufbewahrung)**

[Städtisches Gustav-Lübcke-Museum \(Hamm \(Westf\)\)](#)

**Abteilung (Archivalienaufbewahrung)**

Abteilung für Vor- und Frühgeschichte

**Institution (Archivalienaufbewahrung)**

[Deutsches Archäologisches Institut. Römisch-Germanische Kommission](#)

**Abteilung (Archivalienaufbewahrung)**

Archiv

**Archiv-Nummer**

DE-DAI-RGK-A-AR-320

### **Archivalien (Freitext)**

Korrespondenzakte, Laufzeit: 1932-1936

### **Archivalien (Online-Ressource)**

#### **Link**

<https://archives.dainst.org/index.php/de-dai-rgk-a-ar-320>

#### **Kommentar**

iDAI.archives

### **Eig. Publ. (in Auswahl, zenon)**

#### **Kommentar**

Die Humburg an der Lippe - Erdwerk aus dem hohen Mittelalter. Ein gutes Beispiel für hundert Jahre westfälischer Bodenforschung. In: Heimat am Hellweg. Kalender 1955, 47-53

### **Weitere Informationen**

#### **Link**

[https://hammwiki.info/wiki/Ludwig\\_B%c3%a4nfer](https://hammwiki.info/wiki/Ludwig_B%c3%a4nfer)

#### **Kommentar**

hammwiki